

[2402.] **Neue Musikalien**
im Verlage
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Versandt am 9. Februar 1857.

- Chopin, F.*, Op. 31. Scherzo, transcrit pour le Violon avec Piano par *L. Damrosch*. 1 fl 5 N gr .
- — Op. 48. Nocturne, transcrit pour le Violon avec Piano par *L. Damrosch*. 12 $\frac{1}{2}$ N gr .
- Duvernoy, J. B.*, Op. 236. Une fête de famille. Fantaisie-Polka pour Piano. 10 N gr .
- Grützmacher, F.*, Op. 32. Deux Pièces de Concert pour Violoncelle et Piano. No. 1. Notturmo. 20 N gr . No. 2. Burlesque. 1 fl .
- Hermann, F.*, Op. 4. Serenade für Pianoforte und Violine. 1 fl 15 N gr .
- Mendelssohn-Bartholdy, F.*, Hochzeitmarsch aus der Musik zum Sommernachtstraum, für 2 Violinen arr. von *A. und H. Holmes*. 15 N gr .
- Mozart, W. A.*, Quartette für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Neue Ausgabe, zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik in Leipzig genau bezeichnet von *Ferd. David*. No. 4. Es dur. No. 5. A dur. No. 6. C dur. à 1 fl .
- — Fantasia, Andante con Variazioni e Fuga für das Pianoforte zu 4 Händen. Neue sorgfältig revidirte Ausgabe. No. 1. Fantasia F moll. 15 N gr . No. 2. Andante con Var. G dur. 12 N gr . No. 3. Fuga G moll. 7 $\frac{1}{2}$ N gr .
- Nesmüller, J. F.*, Lied aus dem Liederspiel „Die Zillerthaler“ „Wenn ich mich nach der Heimath sehn“, für Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte. 5 N gr .
- Streben, E.*, Op. 19. Salve Regina, für eine Singstimme mit Pianoforte oder Orgel. 10 N gr .
- — Op. 20. Das kranke Kind. Ballade von *J. v. Eichendorff*, für 1 Singstimme mit Pianoforte. 10 N gr .
- Voss, Ch.*, Op. 222. No. 2. La Madonne Sixtine. Peinture musicale d'après le sublime tableau de Raphael Sanzio, pour Piano. 20 N gr .
- Franck, J. W.*, Zur häuslichen Erbauung. Geistliche Melodien aus dem 17. Jahrhundert, mit neuen Texten versehen von *Wilhelm Osterwald* und für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte neu bearbeitet von *D. H. Engel*. 15 N gr .
- Wohlfahrt, H.*, Vorschule der Harmonielehre. Eine leicht fassliche Anleitung zu schriftlicher Bearbeitung der Tonstufen, Tonleitern, Intervalle, Accorde u. s. w. Zum Gebrauch für Clavierschüler. 10 N gr .

[2403.] Soeben vollendet.
Geschichte des großen Bauernkrieges.

Nach den Urkunden und Augenzeugen
von
Dr. Wilh. Zimmermann.
Neue ganz umgearbeitete Auflage
(deren Dedicatio Geheimrath Schloffer in Heidelberg als Zeichen seiner wärmsten Anerkennung des Werkes angenommen).
2 Bände. gr. 8. 2 fl 21 N gr = 4 fl. 30 kr.
ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
In feste Rechnung auf 12: 1 Freierpl.
Gegen baar = 8: 1 =

Von den vielen, den classischen Werth des vorstehenden Geschichtswerkes anerkennenden Urtheilen unserer ersten Autoritäten führen wir aus der Beurtheilung *Servinus'* Folgendes an: „Der Geist der Zeit und der Geschichte, welche *Zimmermann* schildert, weht uns mit seiner vollen Unmittelbarkeit an. Gewiß heißt nur dies Geschichte schreiben, diese treue Bewahrung des Farbentons einer Zeit, trotz alles Colorits, das die geschichtliche Kunst auftragen mag. — — — Man sieht *Zimmermann's* Buche an, daß er aus einem inneren Drang auf dieses Thema gewiesen war; das Buch wirkt daher mit großer Macht immer auf eine und dieselbe Stelle.“

Wir bitten, diesem bedeutenden Geschichtswerke, für welches auch im größeren Publicum ein weiter Absatzkreis vorhanden ist, nun auch in seiner Vollendung die thätigste gest. Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Stuttgart, 7. Febr. 1857.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[2404.] In der Verlagsbuchhandlung des **Volksschriften-Vereins** in Zwickau sind kürzlich erschienen:

Ansprachen an junge Wanderer, zur Mitgabe für's Leben von einem Jugendfreunde. Br. 4 N gr .

Köhler, G. C., das Griechen- u. Römervolk im Alterthum. II. Römer. 4. Bdchn. (Schluß.) Br. 4 N gr .

Das nun vollständige Buch kostet zusammen 1 fl 3 N gr .

Das Wissenswerthe aus dem Gebiete der Chemie und Physik in Anwendung auf Küche und Wirthschaft für denkende Hausfrauen. 2. Abth. (Schluß.) Br. 4 N gr .

Etwaigen Bedarf hiervon wollen Sie gef. verlangen, da wir außerdem nichts versenden.

[2405.] Bei mir ist erschienen und an die bisherigen Abonnenten als Fortsetzung versendet:
Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft. Herausgegeben von *Beseler, Reyscher* und *Stobbe*. XVII. Band. 1. Heft. pr. 1—3. Heft 5 fl. 15 kr. — 3 fl .

Ich bitte um fernere thätige Verwendung für diese gediegene Zeitschrift, zu welchem Behufe Exemplare à Cond. zu Diensten stehen.
Tübingen, im Febr. 1857.

L. Fr. Fues.

[2406.] **Confirmationsgeschenke.**

Von unserer Ausgabe der Prachtbibel mit 28 Stahlstichen, nach *A. Klein*, haben wir eine Anzahl Exemplare von *Sperling* in Leipzig elegant in Leder mit Goldschnitt u. Decke binden lassen und offeriren solche à 8 fl 8 $\frac{1}{2}$ N gr ord. pr. Ex. mit 25 % in feste Rechnung, baar à 5 fl .

Ferner empfehlen wir zu gest. Verschreibungen:

Das Neue Testament u. s. w., mit 6 Veldrücken nach *Klein* und *Rubens*.

Eleganter Leinwandband mit Goldschnitt à 3 fl ord. mit 25 % fest, baar mit $\frac{1}{3}$.

Dasselbe Werk, Prachtband in Leder mit Vergoldung und Decke 4 fl 10 N gr mit 25 % fest, baar mit $\frac{1}{3}$.

Carlsruhe.

Kunstverlag.

[2407.] In meinem Verlage ist erschienen:
Verlosungskalender der Lotterie-Anleihen für 1857. Nebst einem Verzeichniß aller bis jetzt gezogenen Serien. Dritte Auflage, ergänzt bis zum 9. Febr. Preis 4 N gr .

Aktien-Statistik. Eine Uebersicht der Banken, Eisenbahnen, Versicherungen, Dampfschiffahrt, Spinnereien, Berg- und Hüttenwerke u. s. w., mit Angabe ihres Gesamtcapitals, Zahl und Nominalbetrag der Aktien, geleistete Einzahlungen und bisherige Dividende. Preis 4 N gr .

Beides wird nur auf feste Rechnung versandt.

H. V. Bröner in Frankfurt a/M.

[2408.] Heute versenden wir das zweite Heft des

Organs
für die Fortschritte des Eisenbahnwesens

für 1856, dem Heft 3 und 4 in acht Tagen, und die Schlusshefte 5 und 6 bis Mitte des nächsten Monats folgen werden. — Die lange Verzögerung in dem Erscheinen dieser Fortsetzung hat ihren Grund in der veränderten Stellung des seitherigen Redacteurs, Herrn *E. Heusinger v. Waldegg*, die ihm die Möglichkeit benimmt, der Zeitschrift ferner seine Thätigkeit zuzuwenden. Die Redaction ist von dem 3. Heft an in die Hände des Herrn Eisenbahn-Director *Baurath Dr. Scheffler* in Braunschweig übergegangen, und dürfen wir nun rasche Förderung des Rückstehenden, sowie für die Folge regelmäßiges Erscheinen in den versprochenen Zwischenräumen in sichere Aussicht stellen.

Wenn unter der seitherigen Redaction das Maschinenwesen besonders berücksichtigt war, so werden für die Folge auch alle übrigen Theile des Eisenbahnwesens die entsprechende Beachtung finden und sich dadurch ein weiterer Kreis für das „Organ“ ergeben, worauf wir bei Versendung des ersten Heftes für 1857 zurückkommen werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1857.

Kreidel & Niedner
Verlagsbuchhdlg.